

Die GfG Gesellschaft für Gegenwartskunst zeigt

Silberblick, Eichhorn und Schattenschwanz

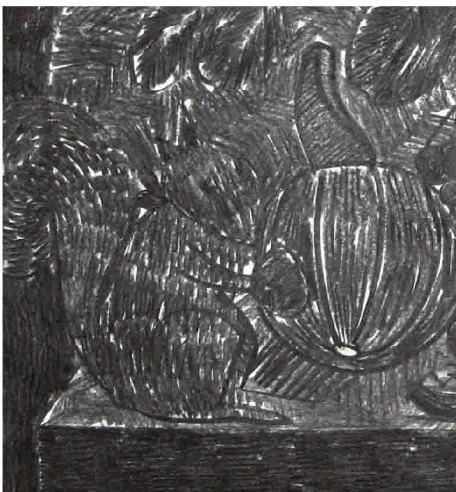
Daniel Bischoff

“Mit Leichtigkeit und Souveränität zugleich geht Daniel Bischoff an all jene Fragestellungen von Kunst und Techniken heran, von denen er zwar weiß, dass sie tausendfach behandelt und beantwortet wurden. Aber es reizt ihn, die Dinge in der eigenen Gegenwart zu entdecken, für sich auszuprobieren und eine neue Geschichte zu erzählen,” so Natalie de Ligt im Katalog zur Ausstellung von Daniel Bischoff in Nürnberg 2007.



Daniel Bischoff, 1976 geboren, studierte bis 2004 Malerei in Nürnberg an der Akademie der Bildenden Künste bei Prof. Diet Sayler und trat bereits mit einigen beachteten Ausstellungen in Schwabach, Budapest und Nürnberg hervor.

Für die Toskanische Säulenhalle wird unter anderem eine Reihe von großformatigen Zeichnungen entstehen, die hier zum ersten Mal gezeigt werden. Thematisch greift der Künstler einen wesentlichen Teil der Stadtgeschichte auf: die Kunst der Silberschmiede, die noch dazu in diesem Jahr mit dem “Zarensilber” groß gefeiert wird. Aus einem neuen Blickwinkel heraus werden Motive neu beleuchtet und interpretiert.



Zur Ausstellung erscheint ein vom Künstler gestalteter Katalog in einer streng limitierten Auflage.

Ort: Toskanische Säulenhalle im Zeughaus, Augsburg

Dauer: 28. Mai bis 29. Juni 2008

Mittwoch bis Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr

Führungen: jeweils Sonntag, 14.00 Uhr

Eintritt: frei

Katalog: 16,- Euro

Vernissage am 27. Mai

Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

GfG

GESELLSCHAFT FÜR GEGENWARTSKUNST E. V. AUGSBURG

Zeuggasse 7, 86150 Augsburg

Tel. 0821 - 50958-0, Fax 50958-58

e-mail: info@gfg-augsburg.de www.gfg-augsburg.de